

Verkehrssituation in Nordenstadt

Agieren statt reagieren

Nordenstadt leidet seit je her unter der Situation, dass wir nicht über eine adäquate Umgehung des Ortskerns verfügen. Zum Quell- und Zielverkehr innerhalb Nordenstadts kommt der immense Durchgangsverkehr von Pendlern und Ausweichlern:

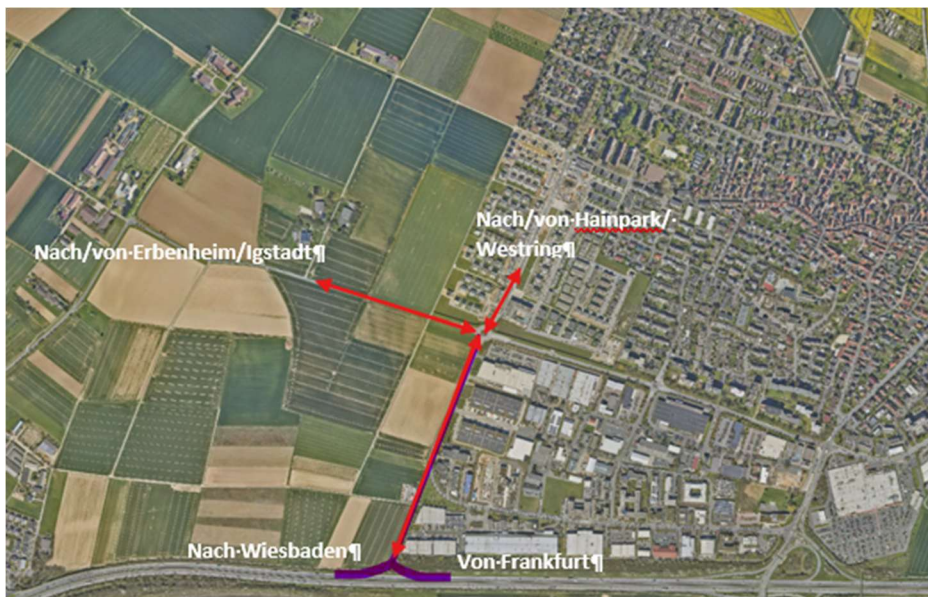
- Von und nach Breckenheim, Medenbach, Igstadt, Wallau, Erbenheim usw.
- Ausweichverkehr bei Überlastung der Autobahnen A 66 und A 3

Hier braucht es endlich Lösungen, die proaktiv Wege aufzeigen, zukunftsfähig mit der Verkehrsbelastung in Nordenstadt umzugehen. Da ist eine Fußgängerquerung, wie in der unteren Hunsrückstraße, sicherlich eine kurzfristige Reaktion aber keine zielgerichtete Lösung des Verkehrsproblems. Ebenso wenig hilft dabei eine Ampelanlage im Kreuzungsbereich Hunsrückstraße/Wallauer Weg.

Unser Ziel ist es deshalb, den Verkehr von den Durchgangsstraßen zu verbannen bzw. zu reduzieren und den Ortskern gleichzeitig so zu ertüchtigen, dass er für den Durchgangsverkehr unattraktiv wird und die Lebensqualität in Nordenstadt steigt.

Wir fordern deshalb:

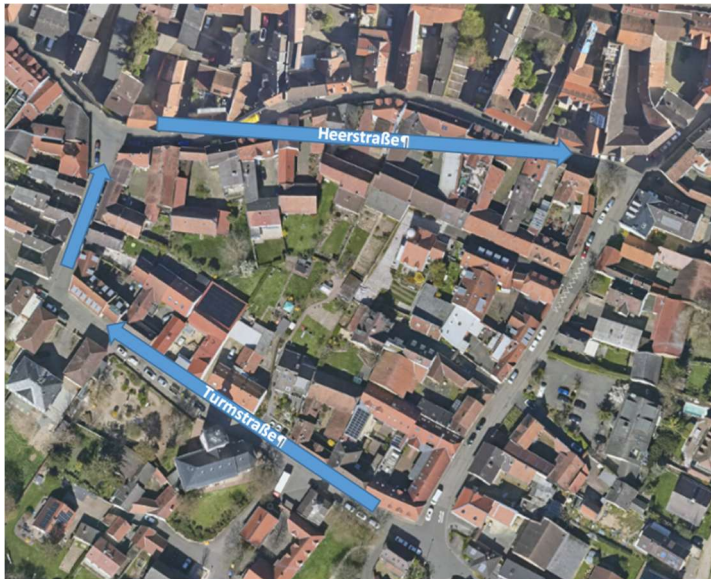
1. **Eine zusätzliche Ab- und Auffahrt auf die A 66 auf Höhe Wertstoffhof „Nordenstadt-West“**



Eine derartige Anbindung aus Richtung Frankfurt kommend und in Richtung Wiesbaden führend hat viele Vorteile:

- Die Verkehrsströme von Igstadt/Medenbach (über Golzenberg) und der Verkehr aus dem westlichen Teil Nordenstadts (Hainweg/Westring) in Richtung Wiesbaden müssten somit nicht mehr über den Ortskern abfließen.
- Pendler, von Frankfurt kommend können direkt in Richtung Hainweg/Westring, Igstadt und Erbenheim abfahren.
- Borsigstraße, Hunsrückstraße, Wallauer Weg, Oberpfortstraße und Holzweg werden deutlich entlastet.
- Kein aufwendiges und kostenintensives Brückenbauwerk notwendig.

2. Verkehrsberuhigung im Ortskern durch gezielte Einbahnstraßenregelung in Turm- und Heerstraße



Eine Einbahnstraßenregelung, wie dargestellt, trägt dem historischen Charakter des Ortskern Rechnung und trägt zur Verkehrsberuhigung bei:

- Der Durchgangsverkehr wird reduziert.
- Begegnungsverkehre entfallen.
- Der Verkehrsfluss wird gezielt beruhigt. Insbesondere auch an kritischen Bereichen wie der ev. Kindertagesstätte.
- Die Maßnahme bietet einen ersten Ansatz, die Nordenstädter Mitte auch straßenbaulich zu ertüchtigen, Plätze und mehr Grün zu schaffen.
- Höhere Wohn- und Aufenthaltsqualität

Die beiden Beispiele sind Maßnahmen, die aktiv zur Verkehrsberuhigung Nordenstadts beitragen. Im Gegensatz zu den bisher in Nordenstadt umgesetzten Maßnahmen packen wir das Problem an der Wurzel und versuchen uns nicht in reaktiver Hilflosigkeit!

Wir werden diese Serie fortsetzen und regelmäßig berichten. Unterstützen auch Sie die Nordschter Zukunft! Wir werden alles tun, damit die gebeutelten Bürgerinnen und Bürger Entlastung erfahren.

Nordenstadt braucht Leitideen und keine Leitplanken!